

## Anmeldung erbeten



QR-Code

**Telefon** (0821) 31 66 88 11

**E-Mail:** akademisches-forum@bistum-augsburg.de

[www.bistum-augsburg.de/forum](http://www.bistum-augsburg.de/forum)

## Information

### Kosten

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Eintritt            | € 6,00 |
| Schüler/Studierende | frei   |

### Veranstaltungsort

Haus St. Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg

**Eine Veranstaltung des Akademischen Forums der Diözese Augsburg in Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern, der Katholisch-Theologischen Fakultät und dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Universität Augsburg; der Freien Kunst Akademie Augsburg und der Augsburger Volkshochschule.**

## Musik

**Arcangelo Corelli (1653-1713)**, Arr. John Barbirolli

Julian Johannes, Oboe  
Thomas Becherer, Klavier

## Nächste Veranstaltungen

### DAS KIND IM LICHT

**Die Vision der Hl. Birgitta  
und die Geburt eines neuen Weihnachtsbildes**

**Donnerstag 26. November 2026, 18.30 Uhr**

Vortrag mit musikalischer Rahmung im Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Referenten: Dr. Fabian Wolf, Frankfurt a.M.  
Moderation: Frederic-Joachim Kaminski

### ÜBER DEN TELLERRAND – „AUGSBURGER PORZELLAN“

**80 Jahre Flucht und Vertreibung  
im Spiegel einer Marke von Welterfolg**

**Samstag, 23. Januar 2027, 14.00 Uhr**

Vorträge im **Wittelsbacher Schloß Friedberg**.  
Davor und im Anschluss bis 17 Uhr jeweils Möglichkeit der  
Ausstellungsbesichtigung mit Cicerone

Referenten: PD Dr. Stefan Hartmann, Augsburg  
Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen, Stuttgart

Moderation: Dr. Alice Arnold-Becker  
Frederic-Joachim Kaminski

*in Kooperation mit dem Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg  
und der Ackermann-Gemeinde*

Eine Terminvorschau für Veranstaltungen des Akademischen  
Forums für das Wintersemester 2026/2027 können Sie bei  
uns anfordern oder im Internet einsehen:

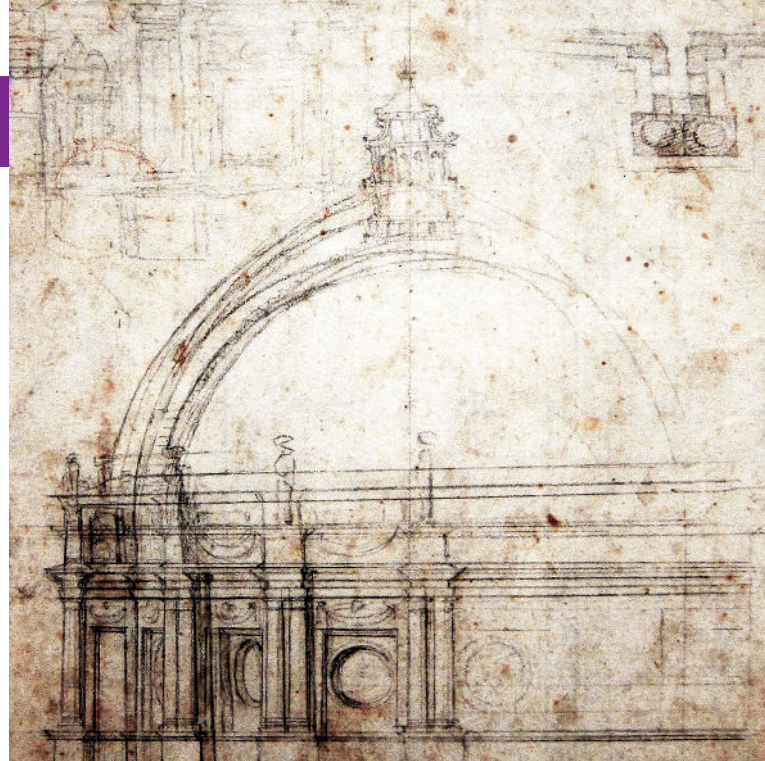
**[www.bistum-augsburg.de/forum](http://www.bistum-augsburg.de/forum)**

AKADEMISCHES  
**FORUM**

Akademisches Forum der Diözese Augsburg  
Kornhausgasse 2 · D-86152 Augsburg  
Telefon (0821) 31 66 88 11  
E-Mail: [akademisches-forum@bistum-augsburg.de](mailto:akademisches-forum@bistum-augsburg.de)  
Internet: [www.bistum-augsburg.de/forum](http://www.bistum-augsburg.de/forum)



BISTUM AUGSBURG



## VON DER SIXTINISCHEN DECKE BIS ZUR KUPPEL VON ST. PETER

**Michelangelos Panempathie der  
künstlerischen Schöpfung  
zum 400. Weihetag von St. Peter**

Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Bredekamp  
mit musikalischer Rahmung  
im Haus Sankt Ulrich, Augsburg  
Mittwoch, 18. November 2026, **19.00 Uhr**

AKADEMISCHES  
**FORUM**

Bild: sog. Lille-Zeichnung Michelangelos für die Kuppel des Petersdoms aus dem Palais des beaux-arts/Lille; wikicommons

Mit 71 Jahren, in einem Alter, das nach heutigen Maßstäben weit jenseits der Pensionsgrenze liegt, übernahm Michelangelo auf Wunsch und Bitten von Papst Paul III. die Großbaustelle von St. Peter in Rom. Er brauchte keine zwei Wochen, um die vorgefundenen Planungen zu durchkreuzen und große Teile des bereits Gebauten wieder abreißen zu lassen. Der Grund war sein Begriff von natürlicher und künstlerischer Schöpfung, der allem widersprach, was bis dahin errichtet worden war. Der Vortrag wird am Beispiel eines früheren Werkes, dem Deckenfresko der Sixtinischen Kapelle, jenen Geist zu rekonstruieren versuchen, der für die Planänderung des Riesenbaues verantwortlich war. Durch seine Ausnahmestellung gelang es Michelangelo, seine Vorstellungen durchzusetzen und als unantastbar zu definieren, bis nach seinem Tod durch den Zusatz des riesigen Langhauses ein von ihm nicht vorgesehenes Element hinzukam. Es wird im Vortrag nicht um die Baugeschichte im engeren Sinn gehen, sondern um jenen Begriff von Schöpfung, dem Michelangelo sich auch bei diesem Werk verpflichtet fühlte.



Michelangelos Erschaffung des Adam; wikicommons, gemeinfrei

### Mittwoch, 18. November 2026

- |                      |                                                                                                                                                                                         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>19.00 Uhr</b>     | Musik: <i>Preludio</i>                                                                                                                                                                  |
| <b>19.05 Uhr</b>     | Begrüßung und Einführung<br>auch von Seiten der<br>Katholischen Akademie in Bayern                                                                                                      |
| <b>19.20 Uhr</b>     | <b>Grußwort Bischof Dr. Bertram Meier</b>                                                                                                                                               |
| <b>19.25 Uhr</b>     | Musik: <i>Giga</i>                                                                                                                                                                      |
| <b>19.30 Uhr</b>     | <b>Neueste Erkenntnisse zu Michelangelos<br/>Panempathie der künstlerischen<br/>Schöpfung<br/>Anlässlich des 400. Weihetags<br/>von St. Peter</b><br>Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Bredekamp |
| <b>ca. 21.00 Uhr</b> | Musik: <i>Sarabanda &amp; Gavotta</i>                                                                                                                                                   |
| <b>Moderation:</b>   | Frederic-Joachim Kaminski                                                                                                                                                               |



Foto: Barbara Herrenkind

### Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Bredekamp

wurde 1974 in Kunstgeschichte an der Universität Marburg promoviert. Nach seiner Museumstätigkeit am Frankfurter Liebieghaus lehrte er ab 1976 als Assistent und ab 1982 als Professor für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg. Seit 1993 ist er Professor am Institut für Kunst- und Bildgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und seit 2019 Senior-Sprecher des Exzellenzclusters „Matters of Activity“.

Er ist Mitglied von sechs wissenschaftlichen Akademien sowie des Ordens *Pour le mérite* (seit 2014). Als Autor von mehr als 30 Büchern und über 700 Artikeln hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Sigmund-Freud-Preis (2001), den Aby-M.-Warburg-Preis (2005), den Max-Planck-Forschungspreis (2006), den Schiller-Preis (2017) sowie zuletzt die Ehrenpromotion in Philosophie der Universität Turin. Seit 2025 ist er *Cavaliere della Repubblica Italiana*.

Am Abend können Publikationen des Referenten käuflich erworben werden.